

Besoldungsgespräche mit der Landesregierung erfolgreich abgeschlossen

Heute Vormittag gab es Gespräche zwischen dem DBB Landesbund und der Landesregierung zur Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten bzw. Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.

Folgendes wurde erreicht:

1. Ab dem 01.04.2017 erfolgt eine lineare Erhöhung um 2 %, mindestens aber um den Betrag von 75 Euro monatlich.
2. Ab dem 01.01.2018 erfolgt eine weitere Erhöhung um 2,35 %.
3. Sowohl in 2017 als auch in 2018 erfolgt auf Landes- und Kommunalebene kein Abzug mehr für die Versorgungsrücklage in Höhe von 0,2 %.

Landesvorsitzender Andreas Hemsing: „Mit dem Verzicht auf den Abzug von 0,2 % und mit der Übernahme des Tarifergebnisses für das Jahr 2018 ohne zeitliche Verschiebung haben wir ein Ergebnis erzielt, das gut ist, die Forderungen der komba gewerkschaft berücksichtigt und sich im Vergleich zu anderen Bundesländern sehen lassen kann.“

An den Besoldungsgesprächen haben u. a. teilgenommen: Für den DBB die komba Kollegen Roland Staude (Vorsitzender des DBB NRW) und Hubert Meyers (2. Landesvorsitzender der komba gewerkschaft nrw). Für die Landesregierung haben u. a. teilgenommen Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, Sylvia Löhrmann, Stellv. Ministerpräsidentin und Norbert Walter-Borjans, Finanzminister NRW.

Köln, 02.03.2017